



Februar 2017
Calarcá, Quindío, Kolumbien

**Internationales Festival der Karikaturen
„Großbergbau, nicht alles was glänzt ist Gold!“**

Ein herzlicher Gruß!

Dies ist eine Einladung an Karikaturisten und kreative Grafiker auf der ganzen Welt, an soziale Organisationen unterschiedlicher Natur, die gegen das Unheil kämpfen, das der Großbergbau verursacht, an Gemeinden, die sich dem Rohstoffmodell der Wirtschaft, die vielen Ländern aufgezwungen wird, widersetzen sowie an Menschen, die sich mit ihrer Unterstützung und Solidarität beteiligen möchten.

Wir laden Sie alle ein, sich mit dem Internationalen Festival der Karikaturen „Großbergbau, nicht alles was glänzt ist Gold!“ zu verbünden, das am 2., 3. und 4. Juni 2017 in der Stadt Calarcá, Quindío, Kolumbien stattfindet.

Dieses Festival hat mehrere Ziele.

1. - Es soll international bekannt gemacht werden, was in einer der schönsten und artenreichsten Regionen der Welt geschieht: Sie ist bedroht von großen multinationalen Bergbauprojekten (Tagebau). Diese Region, die kolumbianische Kaffee-Kulturlandschaft, ist darüber hinaus von der UNESCO (2011) als Weltkulturerbe anerkannt.





Artivar Windows

2.- Von diesem Fall ausgehend möchten wir eine internationale öffentliche Debatte anschieben: über die irreversiblen Schäden an der Natur, der Umwelt und der menschlichen Arbeit, die vom Ehrgeiz einer Handvoll Wirtschaftsgruppen verursacht werden, die vielen Ländern im Sinne des Konsumismus das desaströse Rohstoff-Wirtschaftsmodell aufzwingen.

3. - Das Festival wird ein paar hundert Werke hervorbringen, die den Gemeinden, die auf ihrem Hoheitsgebiet gegen das Unheil des Großbergbaus kämpfen, zur Verfügung stehen sollen. Diese Karikaturen sollen für sie als Werkzeug zur Verfügung stehen, für ihre Arbeit der Offenlegung, Berichterstattung, Bildung, Organisation und Mobilisierung. Wir wissen um die große Macht der Karikatur als ein Mittel der Kommunikation, das fast jeden Menschen erreicht und dabei häufig kulturelle und sprachliche Unterschiede überwinden kann.

Dies ist eine Aktion der Solidarität der Karikaturisten von Kolumbien und der Welt mit den von den Katastrophen des Großbergbaus betroffenen Menschen.

Das Festival wird gleichzeitig mit einer großen, regionalen (möglicherweise nationalen) Bürgermobilisierung in den Straßen zur Verteidigung des Wassers, des Lebens und der Heimat und gegen den Großbergbau, insbesondere gegen das Goldbergbauprojekt La Colosa des multinationalen Unternehmens AngloGold Ashanti, stattfinden.

Wir laden Sie ein, bei der Verbreitung der Informationen zum Festival mitzumachen, damit der Aufruf die Karikaturisten auf der ganzen Welt erreicht und somit die Gemeinden, Organisationen und Personen, die von den Konflikten, die der Großbergbau hervorruft, betroffen sind, sich der Zeichen der Solidarität bewusst werden. Machen wir, dass darüber auf dem ganzen Planeten gesprochen wird.





Artivar Windows

Das Festival wird gefördert und unterstützt von einigen Gruppen der prominentesten Karikaturisten aus Kolumbien, die zusammen mit einer Gruppe von Umweltschützern, Bürgerinnen und Bürgern von Calarcá das Komitee für die Verteidigung des Wassers, des Lebens und der Heimat gebildet haben.

Auf dem Festival wird man eine Gruppe der besten Cartoons auswählen, die auf 50 x 70 cm vergrößert und gleichzeitig in mindestens sechs Gemeinden im Quindío und einigen anderen Departementen ausgestellt werden.

Dann werden sie als Wanderausstellung in anderen Gemeinden und Konfliktzonen in Kolumbien und, wenn möglich, in andere Ländern gehen.

Die Teilnahmebedingungen können Sie auf folgender Seite finden:

<http://www.calarca.net/festivaldecaricatura/>

sowie auf folgender Facebookseite:

<https://www.facebook.com/festivaldecaricatura/>

Die E-Mail-Adresse für die Einreichung der Wettbewerbsarbeiten ist:

cafecartooncolombia@gmail.com

Einsendeschluss ist der 15. April 2017

Ein Gruß von ganzem Herzen und in der Hoffnung auf Ihre solidarische Teilnahme

Comité Para la Defensa del Agua la Vida y el Territorio.

